



Gemeinde Aschbach-Markt
Rathausplatz 11
3361 Aschbach-Markt, NÖ
TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18
E-MAIL: gemeinde@aschbach-markt.at
Gerichtsstand: Amstetten

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates

Datum : Mittwoch, 09. Mai 2018

Ort : Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter, GGR Michael Sturl
GGR Mag.phil. Markus Krenn
GR Johannes Stiefelbauer, , GR Christa Dorner, GR Hermann Mayrhofer, GR Rupert Mayrhofer (ab TOP 8), GR Johann Sturl, GR Anita Grubhofer
GR Michael Burghofer, GR Monika Mautz, GR Birgit Steinkellner, GR Mag. Michael Wagner, GR Stefan Zeitlhofer
GR Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Kurt Schwab

Entschuldigt abwesend:

GGR Wolfgang Schoder
GGR Ing. Erwin Zeitlhofer
GR Otmar Weise
GR Franz Beneder
GR Mario Hammerschmid

Vorsitzender:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

Schriftführer:

VB Fischl Margit

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Überreichung Ernennungsurkunde für Zivilschutzbeauftragten

Vor Eingang in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung überreichte der Zivilschutz-Bezirksleiter Hr. Gruber und der Regionsleiter Mostviertel Herr Zehetgruber dem neuen Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Aschbach Herrn Christian Oberleitner feierlich die Ernennungsurkunde.

Christian Oberleitner, Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Aschbach, bringt durch seine Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach wertvolle Erfahrungen für diese neue Aufgabe mit. Als Zivilschutzbeauftragter hat Christian Oberleitner in erster Linie die Pflicht, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen.

Der Zivilschutzverband und Bgm. Martin Schlöglhofer bedanken sich für die Bereitschaft der Übernahme dieses Amtes und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Filmvorführung „Willkommen Mensch“

Der Obmann des Sozialausschusses Herr GGR Mag Markus Krenn gab einen Überblick über die großartige Arbeit der MitarbeiterInnen von „Willkommen Mensch“.

Ziel war Starthilfe zu geben, für geflüchtete Menschen die in Aschbach eine neue Heimat finden wollten. Vieles wurde erreicht und hat sich gut entwickelt.

Ein Film vom ehemaligen Flüchtling, Herrn Hayder, veranschaulicht die erfolgreiche Arbeit für ein gutes Miteinander in Aschbach.

Bgm. Martin Schlöglhofer bedankt sich bei allen freiwilligen HelferInnen für ihren Einsatz, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre!

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des GR-Protokolls vom 21.03.2018**
- 2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) FF Krenstetten Ankauf Aufbau für MTF Ford Transit Auftragsvergabe**
- 4) Abschluss Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße)**
- 5) Abschluss Sondernutzungsvertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut**
- 6) Übernahme der Straßenanlage in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**
- 7) Umsetzung Datenschutzgrundverordnung**
- 8) Sanierung einer Kindergartengruppe im Kindergarten I Auftragsvergaben**
- 9) ABA Krenstetten, Erschließung der Baulanderweiterung**
- 10) ABA BA 16 BT 01, WVA Sanierung und LWL Leerverrohrung, Oberer und Mittlerer Markt Auftragsvergaben**
- 11) Straßenbaumaßnahmen**
- 12) Personalangelegenheiten**
- 13) Berichte und Anfragen**

Übergang in die Tagesordnung

1) Genehmigung des GR-Protokolls vom 21.03.2018

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2018 eingelangt sind.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2018 gilt daher als genehmigt

2) Nennung der Zeichnungsberechtigten

Folgende Zeichnungsberechtigte werden genannt:

Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer

GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter

GR Anita Grubhofer

GR Stefan Zeitlhofer

3) FF Krenstetten Ankauf Aufbau für MTF Ford Transit Auftragsvergabe

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes ist Vizebgm. Gottfried Bühringer gem. § 59 NÖ GO 1973 wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Es wird festgestellt, dass für die Beratung dieses Tagesordnungspunktes die Sachkenntnis des befangenen Mitgliedes genutzt werden soll. Es wird gem. § 50 Abs. 2 die Beiziehung des Vizebgm. Gottfried Bühringer zur Beratung beantragt.

Beschluss: einstimmig

Er wird zur Beratung beigezogen.

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2017 wurde der Ankauf des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Krenstetten beschlossen.

Nun soll der Auf- und Umbau für das Fahrzeug angekauft werden.

Nach Ausschreibung entsprechend dem Bundesvergabegesetz liegen folgende zwei Angebote vor:

Gewerk	Firma	Angebotssumme € / exkl. MwSt
Fahrzeugum- bzw. Aufbau	Fa. Lagermax, Straßwalchen	22.540,00
	ATOS Group GmbH, Rutzenmoos	26.190,00

Das wirtschaftlich günstigere Angebot der Fa. Lagermax enthält:

Leistungsverzeichnis	Angebotssumme € / exkl. MwSt
Signaltechnik Blitzlichtbalken, Grillblitzer, Seiten- und Heckblitzer	4.920,00
Fahrzeugelektronik Funkvorbereitung für Digitalfunk, Batterieladegerät, Wechselrichter	2.320,00
Fahrzeugbeleuchtung LED Innen-, Umfeld- und Heckbeleuchtung	1.850,00
Fahrzeugeinrichtung Laderaumauskleidung	9.500,00
Pflichtausrüstung	1.720,00

Fahrzeugdesign	1.800,00
Unterboden und Hohlraumschutz	250,00
Typenscheinänderung	180,00
Gesamt	22.540,00

Vizebgm. Gottfried Bühringer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

VA-Stelle: 5/163-040 VA-Betrag: € 71.800,00 frei: € 32.800,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Fahrzeug- bzw. Aufbau an die Fa. Lagermax Autotransport GmbH, Straßwalchen, in der Höhe von € 22.540,00 exkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebgm. Gottfried Bühringer nimmt wieder an der Sitzung teil.

4) Abschluss Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße)

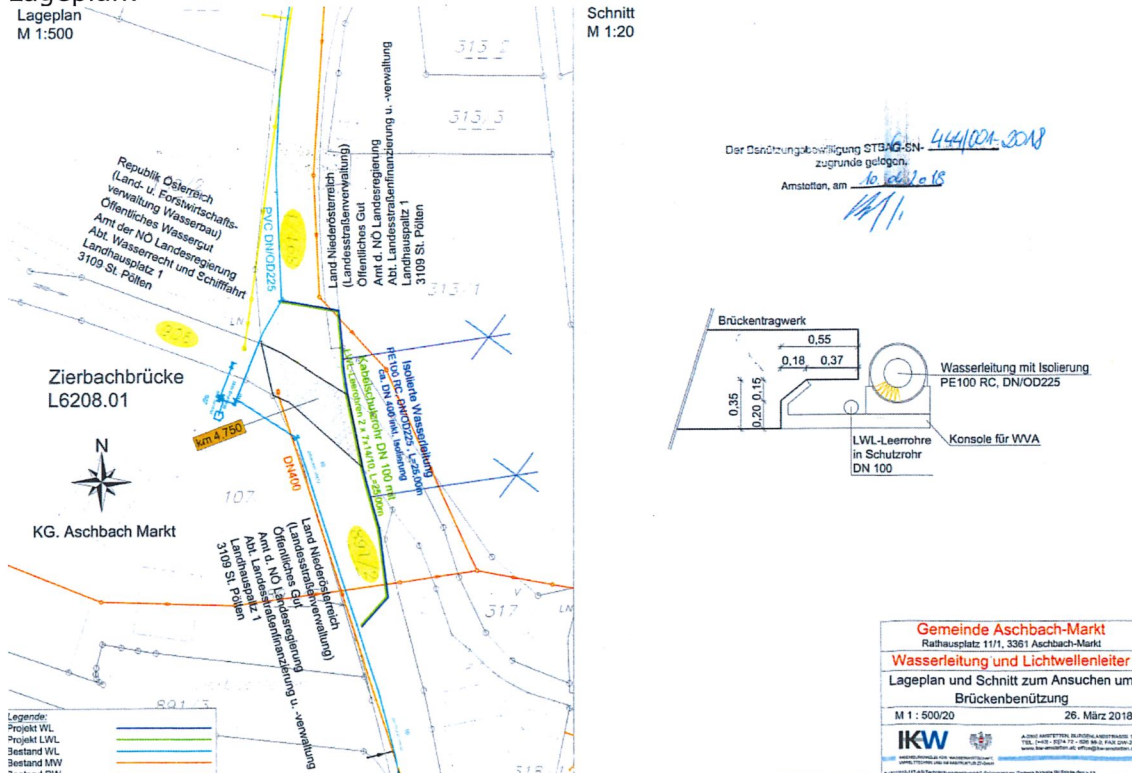
Sachverhalt:

a) Benützung der Zierbachbrücke L6208.01

Zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage und Lichtwellenleiterleerverrohrung Oberer und Mittlerer Markt soll mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) folgender Sondernutzungsvertrag abgeschlossen werden:

Das Land Niederösterreich gestattet unentgeltlich die Benützung des Brückenobjektes L6208.01 Zierbach, km 4,750 , Parzelle 891/1,892/2 KG Aschbach Markt, zur Errichtung einer Rohraufhängung für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage und Anbringung einer Lichtwellenleiterleerverrohrung.

Lageplan:



Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag, STBA6-SN-444/001-2018, für die Benützung der Zierbachbrücke mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) beschließen. Die eingereichten und genehmigten Projektunterlagen der Fa. IKW bilden einen wesentlichen Bestandteil des Vertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

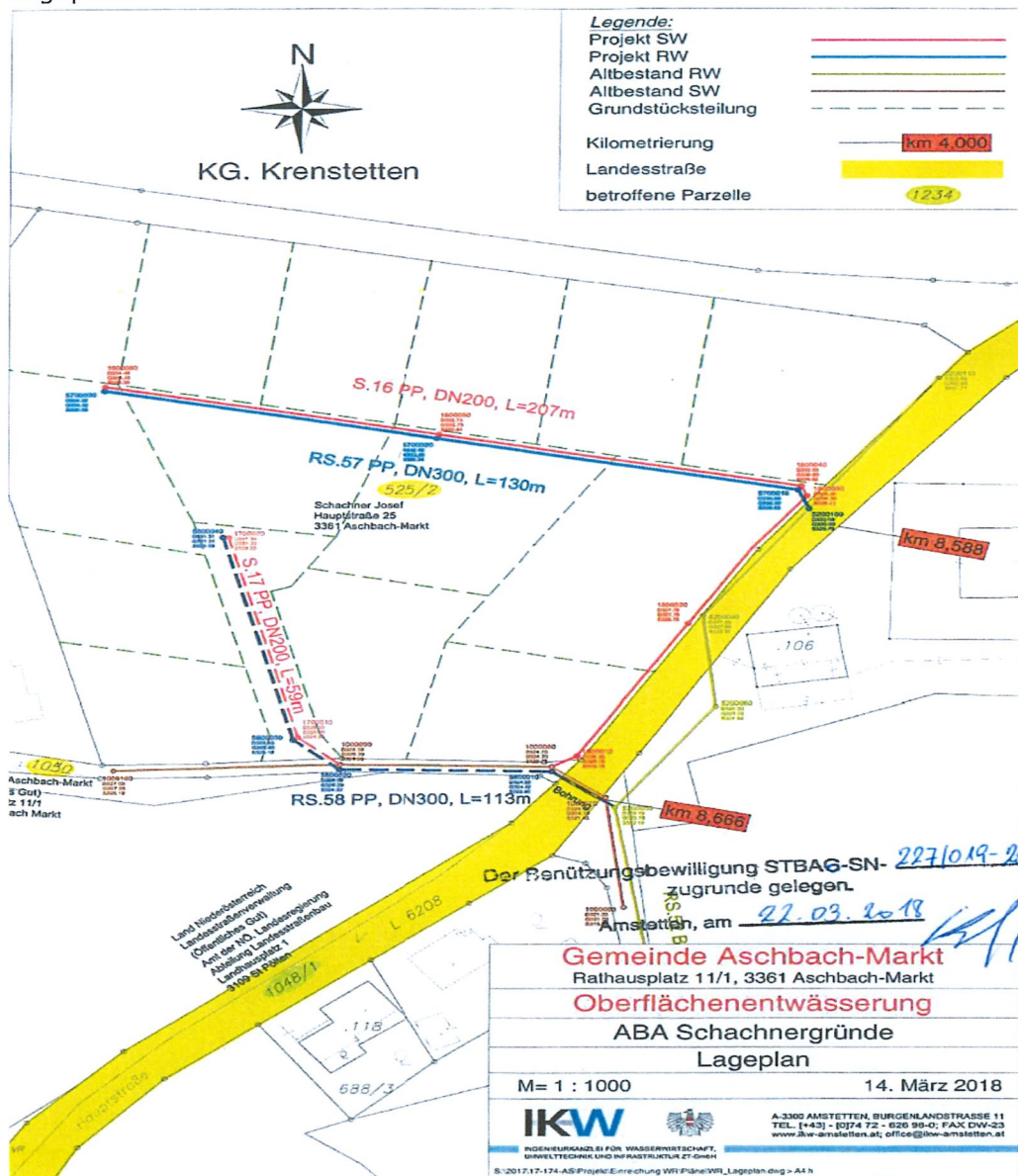
Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Oberflächenentwässerung ABA Schachnergründe

Zur Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Schachnergründe soll mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) folgender Sondernutzungsvertrag abgeschlossen werden:

Das Land Niederösterreich gestattet unentgeltlich die Benützung der Landesstraße 6208 Parzellenummer der Straße 1048/01 KG Krenstetten zur Querung im Bohrverfahren bei km 8,666 und der Entlangführung außerhalb der Fahrbahn bei km 8,588 (rechts).

Lageplan:



Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag, STBA6-SN-227/019-2018, für die Benützung der Landesstraße 6208 Parzellenummer der Straße 1048/01 KG Krenstetten mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) beschließen. Die eingereichten und genehmigten Projektunterlagen der Fa. IKW bilden einen wesentlichen Bestandteil des Vertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

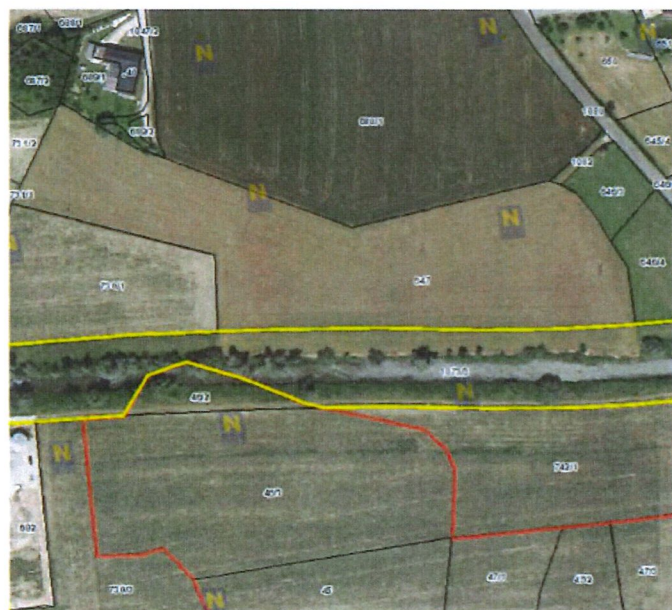
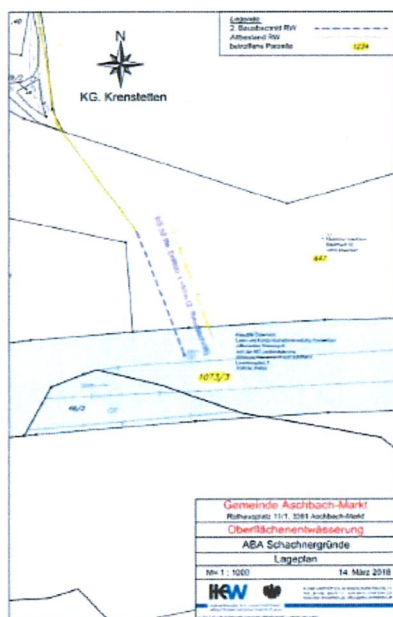
Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) Abschluss Sondernutzungsvertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut

Sachverhalt:

Über die Benützung von Öffentlichen Wassergut zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Abwasserbeseitigungsanlage (ABA Schachnergründe) soll folgender Sondernutzungsvertrag mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau) abgeschlossen werden:

Die Republik Österreich stimmt der Errichtung, der Erhaltung und dem Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage auf den dem öffentlichen Wassergut zugehörigen bundeseigenen Grundstück Nr. 1073/3 KG Krenstetten nach Maßgabe des einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildenden Lageplanes in folgendem Umfang zu: Errichtung eines linksufrigen Auslaufbauwerkes in die Url, bundeseigenes Grundstück Nr. 1073/3 KG Krenstetten auf Höhe des benachbarten Grundstückes Nr. 647 KG Krenstetten, zur Einleitung von Niederschlagswasser.



Zweck des Projektes ist die Entsorgung der anfallenden Schmutz- und Niederschlagswässer aus Teilen der Ortschaft Krenstetten und deren Ableitung über projektierte und bestehende Sammler einerseits in die zentrale biologische Kläranlage des Gemeindeabwasserbandes Oberes Urltal (Schmutzwasser) und andererseits in die Url (Regenwasser).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Vertrag, WA1-ÖWG-45012/119-2018, für die Benützung von öffentlichen Wassergut zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Abwasserbeseitigungsanlage (ABA Schachnergründe)

mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau) vertreten durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes beschließen.
Die eingereichten und genehmigten Projektunterlagen der Fa. IKW bilden einen wesentlichen Bestandteil des Vertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) Übernahme der Straßenanlage in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

Sachverhalt:

Folgende Anlagen sollen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Aschbach-Markt übernommen werden.

- Nebenanlagen im Ortsbereich von Aschbach-Markt entlang der Landesstraße 6208 von km 3,520 bis km 4,390 (ab Kreuzung Starkl/Neubrunnerstraße bis Kreuzung Abetzberg)– Gehsteig und Gehweg inkl. der erforderlichen Entwässerung und Verlängerung des bestehenden Durchlasses
- Verbreiterung des Kreuzungsbereichs, Errichtung einer Stützmauer und Errichtung von Gehsteigen im Zuge der B122 von km 3,940 im Bereich der Molkereistraße
- Busbuchten und Auftrittsflächen für Bushaltestellen im Zuge der Landesstraße 84 bei km 4,000 in Samesbruck, der Landesstraße 6225 bei km 5,400 in Oberaschbach und im Zuge der Landesstraße 6208 bei km 8,300 in Krenstetten

Folgende Erklärung soll abgegeben werden:

Die Marktgemeinde Aschbach-Markt übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Amstetten-Nord nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat Schleritzko, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Marktgemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesen Titeln keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Übernahme folgender vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Amstetten-Nord, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen in ihre Verwaltung und Erhaltung beschließen:

- **Gehsteig und Gehweg inkl. der erforderlichen Entwässerung und Verlängerung des bestehenden Durchlasses von der Kreuzung Starkl/ Neubrunnerstraße bis Kreuzung Abetzberg**
- **Verbreiterung des Kreuzungsbereichs, Errichtung einer Stützmauer und Errichtung von Gehsteigen im Bereich der Molkereistraße und**
- **Busbuchten und Auftrittsflächen für Bushaltestellen in Samesbruck, Oberaschbach und Krenstetten.**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Rupert Mayrhofer betritt den Sitzungssaal (19 Uhr 55).

7) Umsetzung Datenschutzgrundverordnung

Sachverhalt:

Am 25.05.2018 tritt die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk bietet den Gemeinden eine gemeinsame Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der EU Datenschutzgrundverordnung an.

Die Hauptvorteile einer gemeinsamen Umsetzung sind ein einheitliches Vorgehen im Bezirk Amstetten sowie wesentlich geringere Kosten, da viele Schritte gemeinsam umgesetzt werden können und somit Mehrfachkosten wegfallen.

Die Basisumsetzung der DSGVO wird mit einem gemeinsamen Datenschutzbeauftragten nach dem Leitfaden des Gemeindebundes/Städtebundes und der FH Hagenberg erfolgen. Im Basispakt gibt es zweitägige Workshops, individuelle Unterstützung vor Ort und den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten.

Innerhalb der Gemeinde soll ein Datenschutz-Koordinator bestimmt werden, der für die Umsetzung der DSGVO zuständig ist.

Für die Dokumentation wird eine Weblösung der gemdat (DSdok) herangezogen.

Für die Gemeinde Aschbach-Markt liegt folgendes Finanzierungskonzept vor:

- Laufender Aufwand durch den GVU Melk:
1.Jahr: ca. € 800,-- bis 1.200,-- (inkl. Ersts Schulungen, Dokumentation der Ergebnisse und des Abschlussworkshops)
Folgejahre: ca. € 400,-- bis € 600,--/Jahr
- Webprogramm der gemdat (DSdok)
Pro Monat € 29,00
- Eigener Aufwand in der Gemeinde
Zwei Schulungstage zu Beginn
Laufender Aufwand für die Dokumentation der Datenverarbeitungsprozesse

Wortmeldungen von GR Kurt Schwab und GGR Mag. Markus Krenn

VA-Stelle: 1/010-728	VA-Betrag: € 26.000,00	frei: € 17.148,00
-------------------------	---------------------------	----------------------

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Marktgemeinde Aschbach-Markt beauftragt den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk 3240 Markt Wieselburgerstraße 2, die Koordination und Organisation zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Auswahl/Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten für die Marktgemeinde für mindestens drei Jahre zu übernehmen.

Als Datenschutzkoordinator wird Herr Ernst Haider genannt.

Die Bestellung der Freischaltung der WEB-Lösung „DSdok“ der Firma Gemdat NÖ erfolgt durch den GVU Melk lt. Angebot.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) Sanierung einer Kindergartengruppe im Kindergarten I Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Im Landeskindergarten, Rathausplatz 2, sollen die Räumlichkeiten der Gruppe 1 gänzlich neu adaptiert werden.

Folgender Einrichtungsplan liegt vor:



Folgende Angebote liegen zur Beschlussfassung vor:

Gewerk	Firma	Angebotssumme € / exkl. MwSt
Einrichtung Gruppenraum und Garderobe	Fa. Steiner Möbel GmbH	13.065,43
Sanierung Kinder-WC-Anlage, Waschbecken Erneuerung Heizkörper	Fa. Gerhard Mader GmbH	4.565,73
Trennwände für Kinder WC, Erneuerung der Türblätter, Deckensanierung	Tischlerei Josef Halbmayr	6.550,00
Erneuerung Elektroinstallation im WC Bereich, Wechsel Leuchtmittel	Fa. Brunmüller GmbH	2.640,80
Malerarbeiten im WC Bereich und Garderobe, Ausbesserungsarbeiten im Gruppenraum	Fa. Renner	1.980,00

Fliesenarbeiten im WC und Garderobenbereich	Fa. Gruber Stefan	4.515,64
Bodenbelag im Gruppenraum	Fa. DSB Dietmar Stressler-Buchwein GmbH	5.413,41
Gesamt		38.731,01

Es wurden jene Firmen zur Angebotslegung eingeladen, welche bereits bei der Sanierung zur Erweiterung des Kindergartens aufgrund der günstigsten Angebote, beauftragt wurden.

Die Arbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden.

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/2401-043	€ 15.000,00	€ 15.000,00
5/2401-614	€ 60.000,00	€ 60.000,00

Wortmeldung von GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter und GR Mag. Michael Wagner

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Adaptierung der Räumlichkeiten der Gruppe 1 im Landeskindergarten Aschbach, Rathausplatz 2, wie im Sachverhalt angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9) ABA Krenstetten, Erschließung der Bauländerweiterung

Sachverhalt:

a) Grundsatzbeschluss

Für die neugewidmeten Grundstücke in Krenstetten muss die Abwasserbeseitigungsanlage errichtet werden. Nach den Plänen und der Kostenschätzung der Fa. IKW wird der Grundsatzbeschluss für die Errichtung des ersten Teiles der Anlage gefasst.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 29.11.2017 wurde der Planungsauftrag an die Fa. IKW vergeben.

Folgender Planentwurf liegt vor:

Es liegt folgende Gesamtkostenschätzung vor:

Bauteil	Baukosten	Nebenkosten	Gesamtkosten
Bauteil 1	87.710,00	20.379,00	108.089,00
Bauteil 2	90.700,00	21.211,00	111.211,00
Gesamt	178.410,00	41.590,00	220.000,00

Aufgrund der notwendig gewordenen raschen Aufschließung der Schachnergründe bzw. deren rasche Verfügbarkeit auf Grund der begonnenen Bautätigkeit eines Einfamilienwohnhauses soll der 1. Teil der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage beschlossen werden.

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/851-0041	€ 697.900,00	€ 223.300,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Grundsatzentscheidung für die Errichtung der Abwasseranlage Krenstetten Schachnergründe Bauteil 1 mit geschätzten Gesamtprojektkosten von € 108.089,00 exkl. MwSt treffen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Vereinbarungen mit den Grundstücksbesitzern

Da eine Regenwasserableitung in die Url errichtet werden muss, wird eine wasserrechtliche Bewilligung benötigt. Für diese Einreichung müssen folgende Vereinbarungen mit den Grundstücksbesitzern getroffen werden:

1. Gegenstand:

Die Gemeinde Aschbach-Markt beabsichtigt wie im beiliegenden Lageplan der IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH, vom 01. Februar 2018, GZ: 17-174-AS, dargestellt, die Errichtung nachfolgend angeführter Anlagenteile:

Kanäle, Einsteigschächte, Wasserleitung, LWL

2. Umsetzung:

Die bauliche Umsetzung erfolgt nach Vorliegen der behördlichen Bewilligungen sowie vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen in den zuständigen Gremien der Gemeinde innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ab Unterfertigung der gegenständlichen Vereinbarung.

Rechtzeitig vor dem Baubeginn wird die genaue Lage der Anlagenteile vor Ort abgesteckt und erfolgt die Verständigung der Grundstückseigentümer.

3. Kosten und Gebühren:

Allfällige Kosten für die Vertragserrichtung werden durch die Gemeinde getragen.

4. Entgelte/Entschädigungsleistungen:

Flurschäden, Ernteentgänge und Servitutsentschädigungen werden nach den Richtlinien der Landeslandwirtschaftskammer vergütet.

5. Zustimmungserklärung:

Die unterfertigten Grundeigentümer erklären ihre ausdrückliche und Zustimmung zum Projekt und zur Errichtung der unter 1. angeführten Anlagenteile sowie die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß.

Die unterfertigten Grundeigentümer erklären weiters ihre ausdrückliche und Zustimmung für sämtliche Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Erhaltung der Anlage erforderlich sind.

6. Gültigkeitsdauer:
Die gegenständliche Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
7. Rechtsnachfolger:
Die gegenständliche Vereinbarung gilt auch für alle Rechtsnachfolger. Der (die) Grundstückseigentümer verpflichtet (verpflichten) sich, alle Rechtsnachfolger vor einem allfälligen Eigentumsübergang über den Inhalt dieser Vereinbarung nachweislich zu informieren.
8. Servitutseintragung:
Die gefertigten Grundstückseigentümer erklären sich mit einer Eintragung des entsprechenden Servitutes im Grundbuch einverstanden und verpflichten sich hiermit, einen entsprechenden Vertrag vor einem Notar zu unterfertigen. Eintragung und Beglaubigung erfolgen auf Kosten der Gemeinde Aschbach-Markt.
9. Unterstützung im Behördenverfahren:
Die Grundeigentümer verpflichten sich, die Zustimmung zu allen behördlichen Genehmigungsverfahren zu geben und alle dafür erforderlichen Erklärungen und Unterschriften zu leisten.

Davon betroffen sind

Grundstücksbesitzer	Parzelle/KG Krenstetten
Streißelberger Christoph und Stefanie, Hauptstraße 25	676/1
Schachner Josef, Hauptstraße 25	525/2, 680/1
Gemeinde Aschbach-Markt, Rathausplatz 11/1	1050, 1047/2
Halbmayer Edeltraud, St. Peter/Au, St. Michael 50	647

VA-Stelle: 5/851-0041	VA-Betrag: € 697.900,00	frei: € 223.300,00
--------------------------	----------------------------	-----------------------

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarungen mit den Grundstücksbesitzern wie im Sachverhalt angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Ingenieurmäßige Betreuung Auftragsvergabe

Für die Durchführung der Arbeiten soll nun auch die ingenieurmäßige Betreuung beauftragt werden.

Es liegt der Honorarvoranschlag der Fa. IKW vom 27.11.2017 vor, der für den Bauteil 1 adaptiert wurde.

Ausgangsbasis der honorarrelevanten Nettokosten für den Bauteil 1 sind : 87.710,00 €

Honorarermittlung	Kosten € / exkl. MwSt
Ausführungsplanung	1.723,44
Örtliche Bauaufsicht	3.582,26
Koordination nach BauKG	789,39
Kollaudierungen	965,13
Sonstiges (Fördereinreichung, Regieleistungen, usw.)	3.176,85
Gesamt für Bauteil 1	10.237,07

VA-Stelle:
5/851-0041

VA-Betrag:
€ 697.900,00

frei:
€ 223.300,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die ingenieurmäßige Betreuung für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Krenstetten Schachnergründe Bauteil 1 an die Fa. IKW ZT-GmbH in der Höhe von € 10.237,07 exkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Krenstetten Schachnergründe Auftragsvergabe

Gemäß dem Bundesvergabegesetz § 28 Abs. 2 können

zusätzliche Bauleistungen, die weder in dem der Vergabe zugrunde liegenden Entwurf noch im ursprünglichen Bauauftrag vorgesehen sind, die aber **wegen eines unvorhergesehenen Ereignisses zur Ausführung des darin beschriebenen Bauauftrages erforderlich sind**, sofern der Auftrag an den Unternehmer vergeben wird, der den ersten Auftrag ausführt, der Gesamtwert der zusätzlichen Bauleistungen 50 vH des Wertes des ursprünglichen Bauauftrages nicht überschreitet, und entweder

- a) eine Trennung dieser zusätzlichen Bauleistungen vom ursprünglichen Bauauftrag in technischer oder wirtschaftlicher Hinsicht nicht ohne wesentlichen Nachteil für den Auftraggeber möglich ist, vergeben werden.

Da die Fa. Karl Fürholzer GmbH nach Ausschreibung und Ermittlung des Bestbieters mit der Errichtung der Wasserleitung in Krenstetten beauftragt wurde und das unvorhergesehene Ereignis die notwendig gewordene rasche Aufschließung bzw. deren rasche Verfügbarkeit zutrifft sollen die zusätzlichen Arbeiten (Errichtung der Abwasseranlage Bauteil 1) an die Fa. Fürholzer vergeben werden.

Es liegt ein Angebot der Fa. Karl Fürholzer GmbH für den Bauteil 1 ABA Schachnergründe vor. Dazu folgendes Schreiben der Fa. IKW vom 09. Mai 2018:

Die Einheitspreise entsprechen dem Angebot der Fa. Karl Fürholzer GmbH vom 25.04.2017 betreffend ABA Krenstetten BA 28.

Das Angebot wurde geprüft und am 07.05.2018 ein gemeinsames Verhandlungsgespräch geführt.

Das von der Fa. Fürholzer vorgelegte Angebot vom 3.5.2018 und den dazu eingeräumten Nachlässen vom 07.05.2018 und 8.5.2018 betragen nunmehr (alle Beträge in EUR ohne MwSt)

Angebot vom 03.05.2018	83.810,15 €
Nachlass 3% vom 07.08.2018	- 2.514,30 €
Pauschalnachlass vom 08.05.2018	- 8.960,00 €
Aktualisierte Angebotssumme	72.335,85 €

Der eingeräumte Pauschalnachweis wird damit begründet, dass ursprünglich von einer Einzelbaustelle ausgegangen wurde. Aufgrund der gemeinsamen Errichtung mit der Wasserleitung Krenstetten kann zusätzlich ein Nachlass auf die Baustellengemeinkosten in der vorstehend aufgeführten Höhe eingeräumt werden.

Eine Vergabe der Arbeiten an die Fa. Karl Fürholzer GmbH in Höhe der aktualisierten Angebotssumme kann in Anbetracht der im Angebot berücksichtigten Synergien im Bereich Krenstetten empfohlen werden.

VA-Stelle:
5/851-0041

VA-Betrag:
€ 697.900,00

frei:
€ 223.300,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Errichtungsarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Schachnergründe Bauteil 1 gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW ZT-GmbH an die Fa. Karl Fürholzer GmbH in der Höhe von € 72.335,85 ohne MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10) ABA BA 16 BT 01, WVA Sanierung und LWL Leerverrohrung, Oberer und Mittlerer Markt Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Es soll die

- ABA BA 16 Bauteil 1 - Oberer und Mittlerer Markt
- WVA Sanierung Bauteil 1 – Oberer und Mittlerer Markt und die
- LWL Leerverrohrung in diesem Bereich errichtet werden.

Der Bauauftrag wurde gemäß den Bestimmungen des BVerG 2006 von der Fa. IKW ZT-GmbH im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 20. April 2018 im Gemeindeamt Aschbach-Markt.

Nach erfolgter Angebotsüberprüfung liegt folgende Reihungsliste vor:

Reihungsliste Nettoangebotspreise:

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft	geprüft	in €	in %
1) Baumeister Karl Fürholzer Ges.m.b.H, Arbing	€ 1.283.342,63	€ 1.283.342,63		
2) Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf	€ 2.280.250,16	€ 2.280.250,16	€ 996.907,53	77,7
3) Porr Bau GmbH, Mauer	€ 2.313.142,17	€ 2.313.142,17	€ 1.029.799,54	80,2

Laut der Angebotsbeurteilung ist das Angebot der Fa. Karl Fürholzer GmbH Best- und Billigstangebot. Es wird daher von der Fa. IKW ZT-GmbH vorgeschlagen, die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen und Professionisten für die ABA BA 16 BT 01 – Oberer und Mittlerer Markt, WVA Sanierung – Oberer und Mittlerer Markt, LWL Leerverrohrung an die Firma Baumeister Karl Fürholzer GmbH, Arbing auf Grund des Angebotes vom 19.04.2018 zu einem Angebotspreis von

OG 01 ABA BA 16 BT 01 € **897.704,06**
OG 02 WVA Sanierung € **336.435,98**
OG 03 LWL Leerverrohrung € **49.202,59**
Gesamt € **1.283,342,63 ohne MwSt**

zu vergeben.

Wortmeldungen von GR Kurt Schwab, GGR Mag. Markus Krenn, GR Birgit Steinkellner, GR Johann Sturl

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/851-004016	€ 845.000,00	€ 828.517,00
5/850-004050	€ 561.000,00	€ 408.892,00
5/859-050	€ 206.200,00	€ 140.982,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Errichtung der ABA BA 16 Bauteil 1 - Oberer und Mittlerer Markt, der WVA Sanierung Bauteil 1 – Oberer und Mittlerer Markt und die LWL Leerverrohrung gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW ZT-GmbH an den Best- und Billigstbieter Fa. Karl Fürholzer GmbH, Arbing in der Höhe von € 1.283.342,63 exkl. MwSt beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

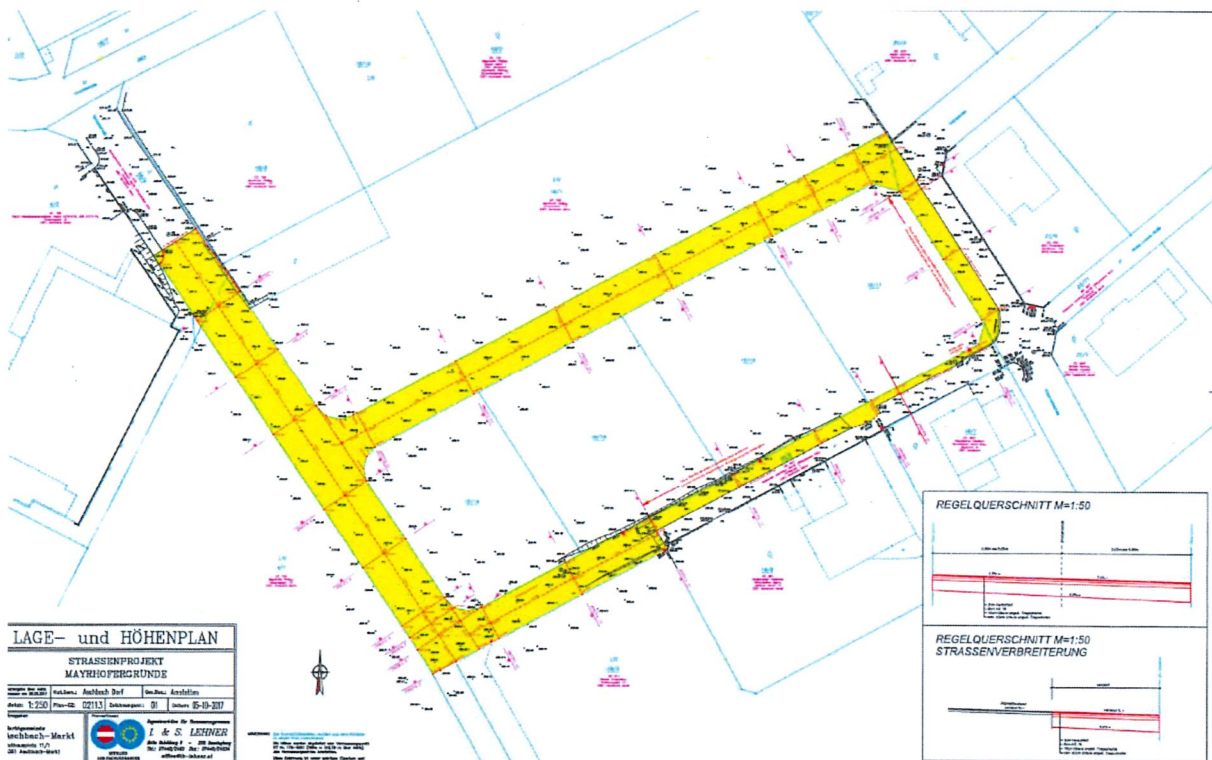
Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) Straßenbaumaßnahmen

Sachverhalt:

Für die neu gewidmeten Grundstücke zwischen der Kunschakstraße und Herzog Leopold-Straße soll der Grundbau für die neue Siedlungsstraße errichtet werden.

Von der Fa. Ib-Lehner Vermessungstechnik liegt ein Planentwurf vor:



Folgende Angebote sind eingelangt:

Gewerk	Firma	Angebotssumme € / inkl. MwSt
Errichtung Siedlungsstraße Mayrhofergründe	Fa. Hinterholzer GmbH	47.706,00
	Fa. Traunfellner GmbH	56.170,56
	Fa. Brandstetter, Zeillern	58.248,00

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Fa. Hinterholzer beinhaltet:

Baustelleneinrichtung	1,00 pau	2.000,00	2.000,00
Mutterboden abtragen 20cm und laden	600,00 m3	2,40	1.440,00
Mutterboden abtransportieren und verwerten	600,00 m3	4,00	2.400,00
Maschinelles Abtrag Bkl 3-5	600,00 m3	2,00	1.200,00
Abtransport und Übernahme von Bodenaushub rein	600,00 m3	6,00	3.600,00
Dammaufstandfläche herstellen	600,00 m2	1,00	600,00
Schüttmaterial liefern und einbauen	150,00 m3	13,00	1.950,00
Unterbauplanum herstellen	2.550,00 m2	0,50	1.275,00
Ungeb. untere Tragschicht 40cm herstellen	1.100,00 m3	16,50	18.150,00
Feinplanum mit KRC-Material 5cm herstellen	2.550,00 m2	2,80	7.140,00

VA-Stelle:
5/612-0020

VA-Betrag:
€ 685.000,00

frei:
€ 500.706,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Errichtung der Siedlungsstraße an den Best- und Billigstbieter Fa. Hinterholzer GmbH in der Höhe von € 47.706,00 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12) Personalangelegenheiten

Sachverhalt:

Auf Grund von besonderen Leistungen kann der Gemeinderat gemäß NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) den Vertragsbediensteten eine außerordentliche Vorrückung und Höherreihung gewähren.

Da der Bauhofmitarbeiter Herr Oberleitner Christian neben seinen vorbildlichen Einsatz im Dienst auch die Ausbildung für den Zivilschutz- und den Brandschutzbeauftragten mit Erfolg abgeschlossen hat und diese Aufgaben für die Gemeinde Aschbach-Markt übernommen hat soll er eine außerordentliche Vorrückung in Form einer Höherreihung von drei Entlohnungsstufen erhalten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge gemäß § 18a Abs. 1 lit a des NÖ Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) Herrn Christian Oberleitner eine außerordentliche Vorrückung im Ausmaß von 3 Vorrückungsbeträgen gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende

- gratuliert den Geburtstagskindern GR Rupert Mayrhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer und GR Monika Mautz, GR Kurt Schwab wird Ende Mai seinen Geburtstag feiern
- berichtet über das Maibaumsetzen am 30.04., es war eine tolle Veranstaltung. Auch in Krenstetten, diesmal das erste Mal am 01.05., war ein schönes Fest.
- bedankt sich für die Maigrüße der Musikkapellen
- informiert über die Umbauarbeiten im Freibad
- motiviert zum Staffellauf beim kommenden Fit-tag
- lädt zum Mitmachen ein bei der Initiative „Gemeinderadsitzung“ : soll am 20.06.2018 durchgeführt werden
- berichtet über Grundstücke, die zum Verkauf stehen.
Es liegt ein Angebot der Familie Beranek für das Grundstück Parzelle Nr. 83 KG Aschbach Markt vor. Es sollen Verhandlungen geführt werden.
- informiert über die Zusage der WET zum Anschluss der Liegenschaft Ludwig Wagner-Siedlung an die Trinkwasserleitung
- teilt mit, dass mit den Grundeigentümern Verhandlungen zur geplanten Radwegverlängerung in der Wallseerstraße geführt werden
- informiert über die mögliche Förderung der LWL Leitung
- bedankt sich für die durchgeführte Krötenschutzaktion, die auch heuer wieder von Hans Gugler und Frau Elisabeth Üblacker in Zusammenarbeit mit der Straßenmeister Amstetten durchgeführt wurde
- berichtet über die Förderzusagen vom Land NÖ für Freibad und Amtshaussanierung
- berichtet über ein Gespräch mit Hofrat Stiedl zur geplanten Park&Driveanlage

Vizebgm. Gottfried Bühringer

- informiert über die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde
- berichtet über das Maibaumsetzen, dass erstmals am 01. Mai stattgefunden hat und bedankt sich bei den Musikkapellen für das Maiständchen

- lädt alle zum Kirtag am Sonntag und zur Fatimafeier mit P. Benedikt ein
- bedankt sich für die Zustimmung zum Fahrzeugankauffür die FF Krenstetten, am 29.7. soll im Rahmen des Feuerwehrfestes die Segnung erfolgen

GGR Michael Sturl berichtet

- über die am 16.04.2018 stattgefundene Sitzung des Bauausschusses
- informiert über die Arbeiten im Freibad und Trinkwasserleitung Krenstetten, Parkplatzmarkierungen am Rathausplatz werden erfolgen
- bedankt sich im Namen der Musikkapelle Krenstetten für den Besuch beim Pabstfest

GR Hermann Mayrhofer

- informiert über die Probleme in der Landwirtschaft

GR Rupert Mayrhofer

- lädt ein zur Mitfeier der morgigen Erstkommunion

GR Michael Burghofer

- informiert über das geplante Herbstprogramm des Kulturreferates, im Frühjahr wird es eine Veranstaltung mit Walter Kammerhofer geben

GR Monika Mautz

- berichtet über den Besuch der Behindertenmesse, und übergibt ein Informationsblatt über eine Schwimmeinstiegshilfe fürs Schwimmbecken im Freibad. Es soll ein Angebot eingeholt werden

GGR Mag. Markus Krenn berichtet

- über die offizielle Baderöffnung am Samstag, 2.6.2018, Musikkapelle wird spielen, P. Andreas Tüchler wird die Segnung vornehmen
- über die gestartete Aktion „Essen auf Rädern“ und bedankt sich bei GR Johannes Stiefelbauer und GR Bettina Harreither-Gutenbrunner für ihren Einsatz
- über eine Besprechung betreffend dem geplanten „Pubquiz“
- die derzeitige Flüchtlingssituation in der Gemeinde

GGR Mag. Nicole Kirchweger-Otter

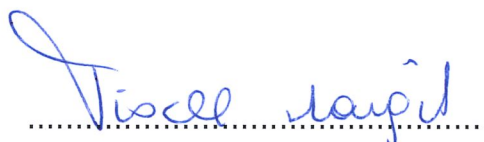
- informiert über das geplante Kinderferienprogramm des Kulturreferates
- über die geplanten Schwimmkurs, die in Zusammenarbeit mit der Volksschule durchgeführt werden

Ende: 21.15 Uhr

Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2018 genehmigt.



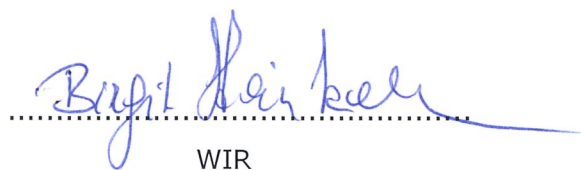
Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer



Schriftführer



ÖVP



WIR



SPÖ



FPÖ